

Dr b. (mit Absicht.) Und mit dem andern Feinde,
der noch mehr

Als Solamir zu fürchten ist. Hinweg,
Wer noch Tancred's gedenkt, noch seinen Na-
men

Mit Achtung nennt.

Isaur. (unruhig.) O Himmel! Und warum?
Was kann das Vaterland von ihm wohl je
Befürchten?

Dr b. Hier aus einem Stamm geböhren,
Der Kronen trug, und von der Kindheit an
Aus diesem Reich verwiesen, muß sein Herz
Von Haß und Rache gegen uns entbrennen.

Arg. Und gegen dich zuerst, wenn er erfährt,
Daß der Senat als den gerechten Lohn
Für Deinen Muth, Dir seine Güther schenkte,
Und schnauben wird er, wenn er hört, daß ich
Amenaiden dir versprach.

Isaur. (für sich.) O Himmel!

Dr b. Er schnaube in Bizanz, indessen bleibt
Dein theures Kind der schönste, reichste Lohn
Für meine Treue und das Unterpfind
Der festen Freundschaft uns.

Arg. Da naht sie sich!

Nach so viel Kummer, so viel herbem Wechsel
Will mir der Himmel stetes Glück verleihn.

Isaur. (für sich.) O, arme Freundin!

Dr b. Ich auch hoffe Glück.